

# NEUES VON DER WATERKANT

Dr. Karl-Theodor-Maaß-Haus - Tagespflege und ambulant betreute Wohngemeinschaften - Die Alternative zum Pflegeheim

**Heft Nr. 2/2023**

*OASE  
DER  
RUIHE*



**Dr. Karl-Theodor-Maaß-Haus**



# Liebe Leser

Liebe Leser,

Als sich in diesem Jahr eine liebe Kollegin der Gestaltung des hinteren Gartens annahm, entstand ein fantastischer Ort mit wunderbarem Gartenblick. Um den Alltagsstress zu entfliehen, ist dies genau das richtige Refugium. Unsere Bewohner nutzen ihn, um die Seele baumeln zu lassen, den Vögeln zuzuhören und dem Bild der wechselnden Jahreszeiten zu folgen.

Der Nutzen ist vielfältig. Relaxen, zur Ruhe kommen, ausspannen, beobachten, riechen und sogar schmecken. Dies sind die Schlagworte, die unseren hinteren Garten sehr gut beschreiben. Eine Erweiterung des Lebensraumes für unsere Bewohner aber auch für unsere Mitarbeitenden.

Unsere Meinung? Jeder sollte so ein Schlupfloch oder eine Schutzzone für die Seele haben.

Nur so kann die viel beschworene Resilienz funktionieren. In Zeiten hoher Inflation, täglicher Hektik, übermäßigem Zeitdruck und Zukunftsangst benötigen wir dringend einen Ausgleich.

Ein paar Ideen gibt unser kleiner Einblick in unseren hinteren Garten, aber auch Lieblingsplätze der Redaktion und anderer lieber Menschen, in dieser Ausgabe.

Weiterhin fand zu unserer großen Freude, im September eine angenehme Gesprächsrunde mit der neuen Bürgermeisterin der Stadt Rerik statt. Hiervon erzählen wir auf der nächsten Seite.

Die Redaktionmitglieder

## Impressum

### Neues von der Waterkant

Zeitung des „Dr. Karl-Theodor-Maaß-Haus“ 18230 Ostseebad Rerik, Seestr. 6a curvalia GmbH

V.i.S.d.P.: Herr Martin Kaiser

#### Redaktionsteam:

Jeannette Mund (Redakteurin, Fotos), Diana Schreiber (Redakteurin, Layout), Ulrike Endrulat (Redakteurin, Layout, Fotos),

#### Autoren:

Redaktionsteam, René Becke

Fotos:: Redaktion, René Becke

#### Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH  
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang  
info@wir-machen-druck.de

Namentlich nicht gekennzeichnete Texte wurden durch eine/n der o.g. Autorinnen/Autoren verfasst



# Partner

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rerik

verbunden mit

KG Biendorf-Russow

Pastor Jean-Dominique Lagies

Liskowstraße 3

18230 Rerik

Telefon 038296 7 82 36

## Katholische Seelsorge

Renate Pawletta

Kröpeliner Tor 19 b

18233 Neubukow

Telefon 038294 7 82 66

## Haff-Apotheke

Apothekerin Ulrike Becker

18230 Rerik

Am Parkplatz 5a

Telefon 038296 7 04 23

E-Mail: haff-apotheke@t-online.de

www.haff-apotheke.de

## Seniorenbeirat Rerik

Martina Jürß

John-Brinckmann-Straße 16

18230 Ostseebad Rerik

Telefon 038296 70325

## Hausarztpraxis

Dr. med. Martin Wegner-Repke

Annekathrin Chorrosch

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Chirotherapie

Prof.-Hamann-Straße 1

18230 Ostseebad Rerik

Telefon 038296 7 82 20

Ostseebad  Rerik  
Zwischen Haff und Meer.

# Das Interview mit der Bürgermeisterin

Rerik hat eine neue Bürgermeisterin. Wir waren neugierig und wollten sie kennenlernen. Wir wollten aber auch, dass sie uns kennenlernt und uns einen Platz in ihrem Bürgermeisterinnen-Herz schenkt.

Jeder wird etwas von ihr wollen. Davon darf man ausgehen. Aber die frisch gebackene und am 10.08.2023 vereidigte Bürgermeisterin, Antje Wegner-Repke, ist darauf vorbereitet und sehr motiviert. Dennoch geht sie nicht blauäugig an das Amt heran. Im Gegenteil, ihr ist bewusst, welchen Herausforderungen sie sich stellen werden wird.

Ihr Herzensthema sind die Menschen, die die Stadt Rerik zu dem machen, was sie ist. Ein Heimat- und ein Urlaubsort. Auf ihrer Agenda steht unter anderem ein Ortsblatt für die Einwohner der Stadt. Außerdem

wünscht sie sich, dass Informationen für Reriker auf der Homepage mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Eine Kooperation mit dem Dr.-Maaß-Haus wäre ebenfalls eine schöne Sache. Aber natürlich sammelt sie erst einmal Informationen und kann sich noch nicht auf einzelne Projekte festlegen.

Die Pflege ist ihr nicht fremd. Als OP-Schwester hat sie 9 Jahre Berufserfahrung sammeln können. Insofern sind ihr die Themen, die uns beschäftigen, vertraut. Wie und ob wir das gemeinsam Fachwissen in einer Zusammenarbeit bündeln können, werden wir herausfinden.

Die Redaktion traf sich mit Frau Wegner-Repke und dem Geschäftsführer, Herrn Martin Kaiser, an einem schönen sonnigen Donnerstagvormittag. Bei Keksen und Tee entstand ein reger Austausch. Der nur dadurch be-

endet wurde, weil alle Beteiligten Anschlusstermine hatten. Als die Gäste der Tagespflege und die WG-Bewohner zum Mittag gerufen wurden, verabschiedeten wir uns.

Aber nicht ohne das Versprechen, dass man sich in naher Zukunft, für gemeinsame Vorhaben, verabreden wird. Vorher beantwortete Frau Wegner-Repke uns in einer schnellen Fragerunde intuitiv 8 Fragen. Ihre Antworten sind fett markiert und unterstrichen:

Zoo oder **Konzert?**

**Papier** oder Digital?

**Telefonieren** oder **schreiben?**

Freizeit: im **Garten** oder auf **Reisen?**

Urlaub: Malediven oder **Nordkap?**

**Currywurst** oder **3-Gänge-Menü?**

Kaffee oder **Tee?**

**Ausbildung** oder **Studium?**





# Ein MA stellt sich vor: Frau Peggy Wagner



**Name:** Peggy Sabrina Wagner

**Alter:** 37 Jahre

**Funktion:** Alltagsbetreuerin

## **Kleiner kurzer Lebenslauf:**

2005 Abschluss Ausbildung Bäckerin, 2005 bis 2021 Industriereinigung, Unterhaltsreinigung, Gebäudeservice, Haushaltshilfe, seit 2021 Serviceteam Ostseeland

**Warum haben sie sich für den Umzug an die Ostseeküste entschieden:** Umzug 2017 von Gera an die Küste, aufgrund gesundheitlicher Probleme des Vaters zur Unterstützung,

## **Was macht Ihnen bei Ihrer Arbeit hier besonders viel Freude?**

Der Umgang mit dankbaren Menschen, Die abwechslungsreiche Arbeit.

## **Was schätzen Sie an Ihren Kollegen?**

Ich schätze an meinen Kollegen ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und ihr Verständnis

## **Wie gestalten Sie den Tag nach der Arbeit?**

Nach der Arbeit kümmere ich mich um Haus und Hof, Schulsache Dinge mit den Kindern regeln, Unternehmungen mit der Familie, wie es die Zeit erlaubt

## **Welchen Beruf ergreifen Sie im nächsten Leben?**

Ergotherapeutin

## **Welche Anekdote aus ihrem Arbeitsalltag möchten Sie uns mitteilen?:**

Es war Coronazeit und ich war eingeteilt Corona zu testen. Diese WG hatte ich vorher noch nicht gemacht. Ich war jedoch von Kollegen informiert, dass es dort wohl schwierig war, den einen oder anderen Bewohner davon zu überzeugen, den Mund zu öffnen um den Covidtest durchzuführen.

Zwei Bewohnerinnen sahen sich sehr ähnlich. Als ich auf der Suche nach Frau J. war, lief mir eine Dame auf dem Flur entgegen.

Ich fragte sie, ob sie Frau J. sei und sie bejahte dies. Ich habe sie an einen Tisch gebeten und den Test gemacht. Nun fehlte mir nur noch Frau L.

Ich ging in das Zimmer von Frau L, und fand eine Dame, die sich hinter der Tür versteckt hat und mir mit dem Finger auf den Lippen signalisierte, ich solle leise sein, da sie sich wohl versteckt, Sie fing an zu lachen und ich bereitete den Test vor. Sie lachte so herzlich, das ich mitlachen musste und ich nutzte den Moment, um ihr das Stäbchen in den Mund zu führen.

Es stellte sich heraus, dass Frau J, die ich vermeintlich auf dem Flur traf, die Dame war, die sich im Zimmer von Frau L. hinter der Tür versteckt hatte. Vor mir. Beide waren dement aber ich hatte alle erfolgreich getestet.

# Tag der offenen Tür STOL



## SERVICETEAM OSTSEELAND FEIERT ERÖFFNUNG DES DRITTEN STANDORTES MIT ERFOLGREICHEM TAG DER OFFENEN TÜR

Das Serviceteam Ostseeland ist ein Anbieter von Dienstleistungen rund um die häusliche Unterstützung, wie Einkäufe, Begleitung der Familienmitglieder zu Terminen, Kinderbetreuung, Reinigung der Wohnung, Gartenarbeiten aber auch individuelle Freizeitgestaltung, wie Spa-

zieren gehen oder Besuche bei Freunden. Der Tätigkeitsbereich umfasst den Landkreis Rostock und die Stadt Rostock.

Am 28. April 2023 hat das Unternehmen erfolgreich seinen Tag der offenen Tür, zum Anlass der Eröffnung seines neuen Standortes in Bad Doberan, gefeiert.

Dieser Tag war ein voller Erfolg und das Serviceteam Ostseeland konnte zahlreiche Besucher begrüßen, die sich über die

angebotenen Dienstleistungen informierten und sich ein Bild von der neuen Niederlassung machen konnten.

In ihrer Eröffnungsrede bedankte sich die Standortleitung des Serviceteam Ostseeland, Frau Wiebke Wüstholtz, bei allen Gästen, die den Tag der offenen Tür besucht haben. "Wir sind überwältigt von der großen Resonanz und freuen uns sehr, dass so viele Menschen den Weg zu uns gefunden haben.", so Frau

Wüstholtz. Das neue Büro in Bad Doberan ist, nach Neubukow und Rostock, bereits das Dritte des Serviceteam Ostseeland, und bietet eine weitere Anlaufstelle vor Ort, für alle die unsere Dienste in Anspruch nehmen möchten. Somit wird das Angebot der häuslichen Unterstützung in der Region erweitert.

Wie auch die übrigen Standorte, bietet die neue Niederlassung, eine Vielzahl von Dienstleistungen an. Zur Hauptzielgruppe gehören Menschen, die kurz oder langfristig auf die Unterstützung Dritter angewiesen sind. Abgerechnet wird in diesem Fall immer direkt mit den Pflege- oder Krankenkassen. Besuchen Sie das Büro in Bad Doberan, Am Markt 12d.

Das Unternehmen, das es schon seit 2012 gibt, zeichnet sich durch hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Kundennähe aus. Mit dem neuen Standort in Bad Doberan wird das Serviceteam Ostseeland seine Präsenz in der Region weiter ausbauen, um Kunden noch besser betreuen können.

„Alles, was den Alltag erleichtert, den Angehörigen und den Bedürftigen hilft, machen wir!“

Das Serviceteam Ostseeland bedankt sich nochmals bei allen Besuchern und freut sich darauf, auch in Zukunft ein vertrauenswürdiger Partner zu sein.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie online unter:

[www.serviceteam-ostseeland.de](http://www.serviceteam-ostseeland.de)







# ssionen





# Werbung in eigener Sache

Leben und arbeiten in der Region - Ihre Karriere bei der Unternehmensfamilie Wüstholz

Was könnte schöner sein, als dort seiner Arbeit nachzugehen, wo man auch lebt?  
Die Region zwischen Rerik, Neubukow und Bad Doberan bietet jede Menge Potenzial.

**Pflegefachkraft (m/w/d)**  
für unseren ambulanten Pflegedienst in Neubukow & unsere ambulant betreuten Wohngemeinschaften in Rerik, in Voll- oder Teilzeit

**Pflegefachkraft (m/w/d)**  
für unsere Tagespflege im Ostseebad Rerik

**Pflegehilfskraft (m/w/d)**  
für unsere ambulant betreuten Wohngemeinschaften in Rerik, in Voll- oder Teilzeit

**Betreuungskraft (m/w/d)**  
für unser Pflegeteam im Ostseebad Rerik, in Teilzeit

www.u-f-w.de

Weitere Informationen:  
[www.u-f-w.de/karriere](http://www.u-f-w.de/karriere)



Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Silja Fittkau  
Kontakt via Telefon:  
038203 - 888 3-24  
Kontakt via E-Mail  
[bewerbung@u-f-w.de](mailto:bewerbung@u-f-w.de)

  
Unternehmensfamilie  
WÜSTHOLZ

UMSORGT. | FAMILIAR. | WOHLFÜHLEN. |

## Alte Berufe

### Putzmacherin/ Hutmacherin (heute: Modistin)

Bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war eine Hutmacherin nicht nur für die Hüte zuständig, sondern auch für die modische Gestaltung des Gesamtkostüms. Im Jahr 1938 wurde diese duale Ausbildung erstmals staatlich geregelt.

Bis in die 1960er Jahre waren Hüte sehr gefragt. Der Beruf verlangt ein hohes Maß an künstlerische Kreativität, ein geschultes Auge für Farben und Formen und handwerkliches Geschick. 1969 erfuhr der Beruf eine Aktualisierung und trug fortan die Bezeichnung „Modistin“.

Mit einer Hutmaschine wurden Strohstreifen für die Fertigung eines Hutes zusammengenäht. Heutzutage werden Hüte meist zu besonderen Ereignissen getragen oder um sich vor der Sonne zu schützen. Wie zum Beispiel unsere Bewohner und Tagesgäste der Tagespflege. Wie man auch schön auf unserem Bild bewundern kann.





# Lieblingsplatz



Meine Lieblingsplätze sind bei meiner Familie und bei meinen Freunden. Weil ich sowohl bei meiner Familie, als auch bei meinen Freunden ich selbst sein kann. Bei meiner Familie lache ich viel, am meisten mit meiner Schwester. Und bei meinen Freunden fühle ich mich wohl, ihnen kann ich die Sachen erzählen die ich meiner Familie nicht erzählen kann.

Mein Lieblingsplatz, wortwörtlich gesehen, ist mein Bett. Dort denke ich über bestehende Probleme nach, lerne ab und an für die Uni und es empfängt mich immer mit offenen Armen, wenn ich eine Auszeit brauche.

**Mein Lieblingsplatz ist der Dartraum in unserem Vereinshaus. Dort treffe ich Kumpels und trinke ein Feierabendbierchen.**

Unser Lieblingsplatz ist auf dem Tandem beim gemeinsamen Erkunden der Umgebung, kein Wunder, wir sind Zwillinge.



Unter unserem Birnbaum auf der Hollywoodschaukel mit Blick in die Natur, das ist der beste Platz der Welt für mich.





# Oase der Ruhe für das Dr.-Maaß-Haus



## Hinterer Garten

Wir freuen uns über die Neugestaltung des Gartens hinter dem Dr.-Maaß-Haus. Ein Gewinn an Erholungsfläche, mit Anziehungskraft auf unsere Bewohner. Dies lässt sich an der vermehrten Nutzung messen. Ein Zugewinn für die Freizeitgestaltung, für die nächsten unzähligen Jahre.

Nicht nur Zierpflanzen sondern auch Obst und Gemüse haben dort ein neues Zuhause gefunden; bis sie dann vernascht werden.

## Hochbeete

Dank unserer Haustechnik haben wir dieses Jahr zwei neue Hochbeete auf dem hinteren Hof bekommen. **Selbst gebaut natürlich!**

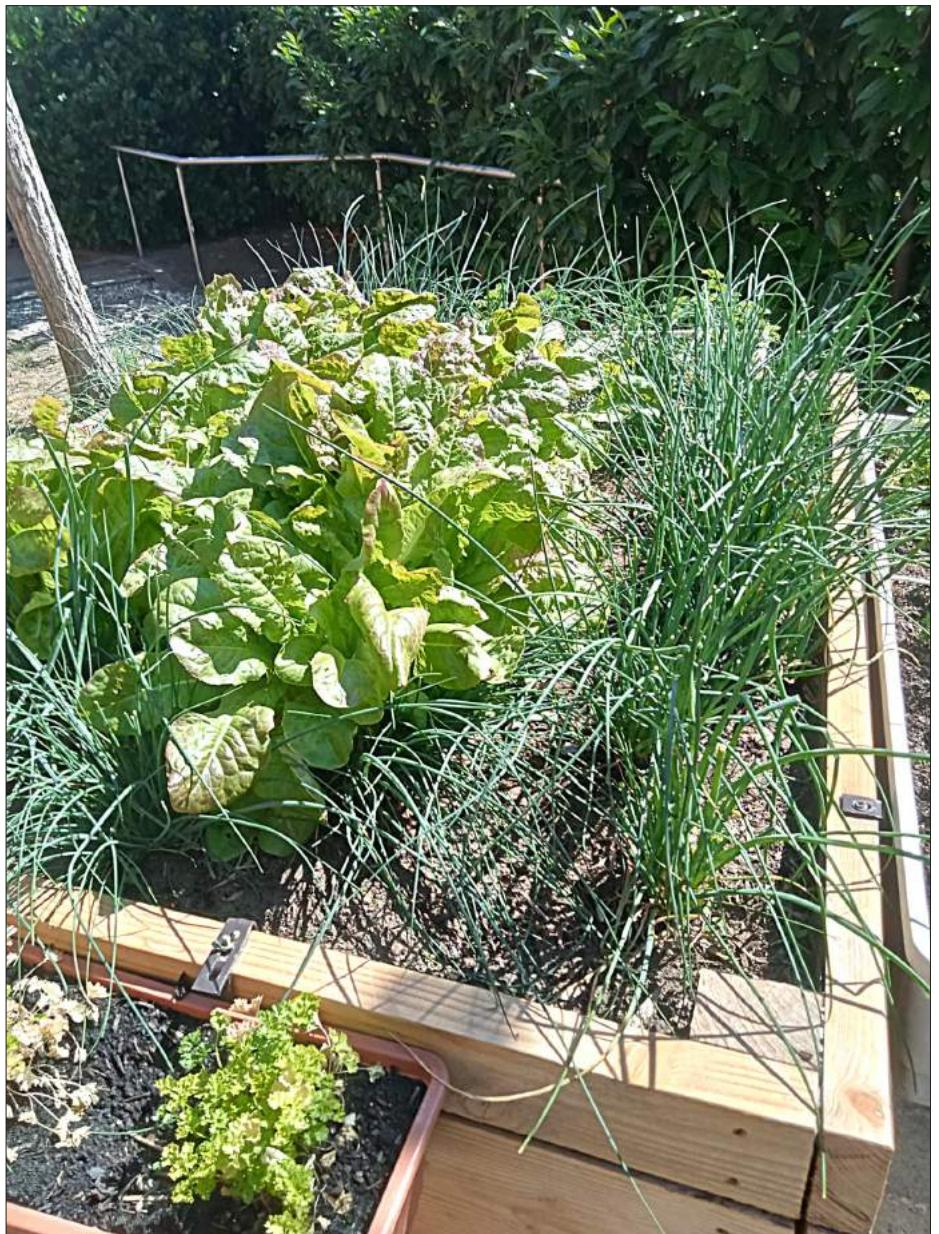
Eines davon ist mit kleinen buschigen Balkontomaten bepflanzt. Das andere mit Kräutern wie Schnittlauch, Petersilie und Thymian.

## Beete

Dank der großzügigen Blumenspenden vieler Kollegen, haben wir auf dem hinteren Hof zwei neue Blumenbeete. Die verschiedensten Pflanzen wachsen dort, wie z.B. Marge-

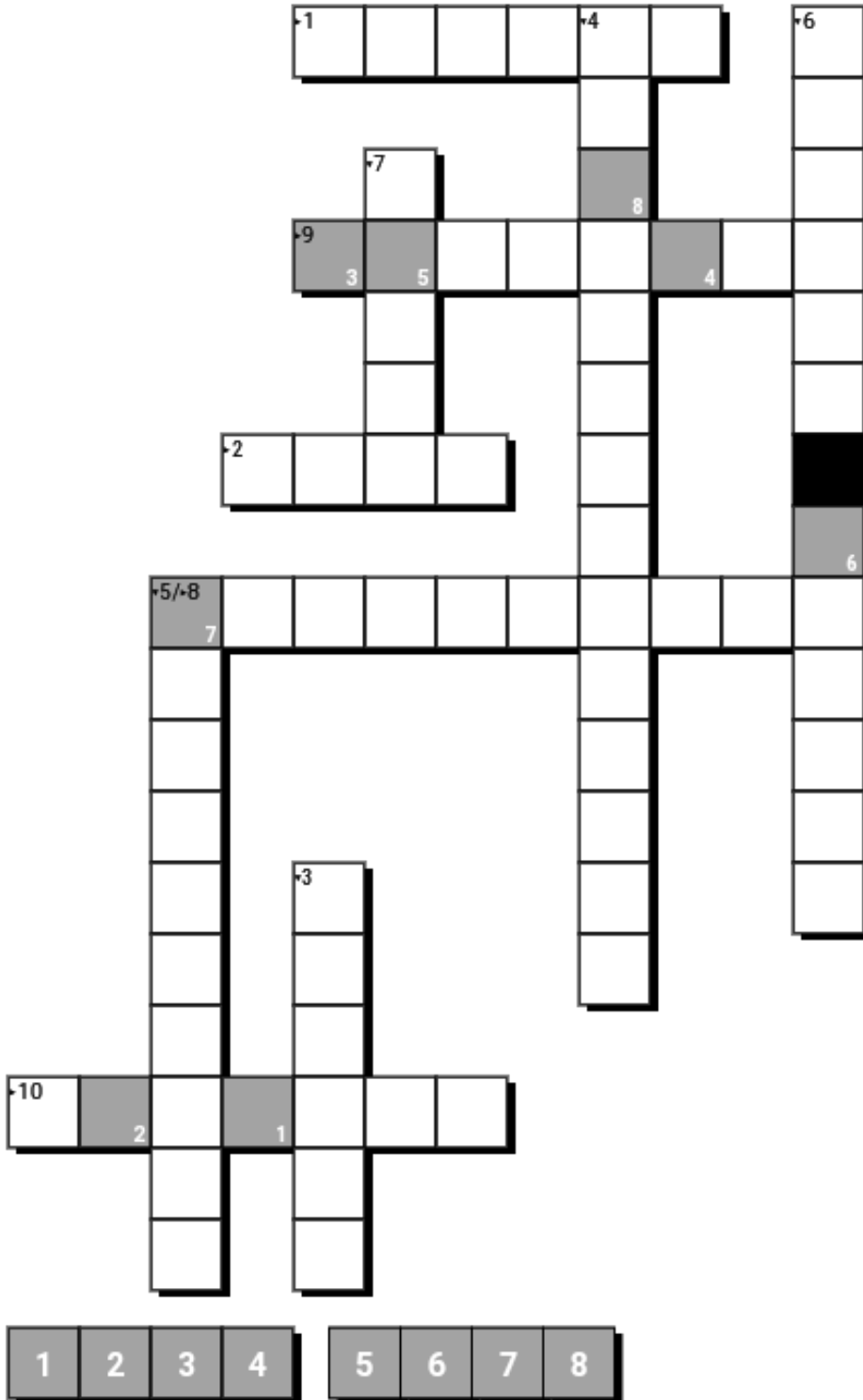
riten, Studentenblumen, Taglilien, Rosen, Pfingstrosen u.v.m. Auch Frühblüher sind dort zu finden, so dass es das ganze Jahr blüht und etwas zu schauen gibt.

Gerne wird dieser Hof von den Bewohnern besucht und sich über das Gedeihen der Pflanzen ausgetauscht. Erfahrungen werden weitergegeben und die ersten reifen Tomaten herbeigeseht





# Rätsel



1. Wie viele Monate gibt es
2. Wie viele Jahreszeiten gibt es
3. Eine Jahreszeit
4. Einen Ort zur Erholung
5. Eine Feierlichkeit
6. Musik und Tanz mit...
7. Leckere Köstlichkeit
8. Veranstaltungsort
9. Neu angelegt...
10. Herbstgemüse

1 2 3 4

5 6 7 8



# Dienstleistungen im Dr. Karl-Theodor-Maaß-Haus

## Die Alternative zum Pflegeheim



- Die Alternative zum Pflegeheim
- Ambulante Pflege und Betreuung zu Hause und in Wohngemeinschaften
- Hilfestellung bei Zubereitung der fünf Mahlzeiten
- Tagesgestaltung und Planung (allg. Hausarbeiten)
- Terminierung externer Anbieter (Friseur, Fußpflege, Arztbesuche)
- Hilfestellung bei der Erhaltung der Eigenständigkeit und Bewahrung der Lebensqualität durch ständige Tagespräsenz unserer Präsenzkkräfte

Kontaktdaten: Telefon 038296 740-288

Fax 038296 740-17



- Ambulante Pflege und Betreuung zu Hause
- Beratung nach §37 SGB XI Nr. 3
- 24h Bereitschaft

Kontaktdaten: Telefon 038294 16753-0

Fax 038294 16753-2



- Die Alternative zum Pflegeheim
- Begleitung der Senioren durch fachkompetente Mitarbeiter
- Seniorengerechte Aktivitäten und Betreuung
- Öffnungszeiten von 08:00 - 16:00 Uhr
- Abholservice von zu Hause zur Tagespflege und zurück
- Abrechnung über die Pflegekasse
- Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee

Kontaktdaten: Telefon 038296 740-15

Fax 038296 740-221



- Ambulante Betreuung und Unterstützung zu Hause
- Umzugsservice
- Fußpflege
- Fahrten zum Arzt
- Reinigung der Zimmer, Reinigung der Wohnung
- Soziale Betreuung- Kinderbetreuung,
- familienentlastende Dienste
- Gartenarbeiten

Kontaktdaten: Telefon 038294 9898-99

Fax 038294 9898-97



- Vermietung der Wohnungen/Wohngemeinschaften (16-30 qm zzgl. einer jeweiligen Gemeinschaftsfläche von 68-225 qm)
- großer Gemeinschaftssaal, Sinnesgarten und Innenhof für Begegnungen und Feierlichkeiten
- Hausmannskost aus eigener Herstellung (Wunschessen beim Mittagessen werden berücksichtigt)
- Bestellung/Lieferung der Lebensmittel
- Beratung in Finanz- und Vertragsfragen

Kontaktdaten: Telefon 038296 740-288

Fax 038296 740-17